

Die Ukraine hat 50 Millionen Euro für zerstörte Wohnungen erhalten

03.10.2026

Die Ukraine hat 50 Millionen Euro von der EBRD und der italienischen Regierung als Entschädigung für zerstörte Wohnungen erhalten. Mit diesen Mitteln können rund 2.200 Familien mit neuen Wohnungen versorgt werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat 50 Millionen Euro von der EBRD und der italienischen Regierung als Entschädigung für zerstörte Wohnungen erhalten. Mit diesen Mitteln können rund 2.200 Familien mit neuen Wohnungen versorgt werden.

Die Ukraine hat 50 Millionen Euro von der Entwicklungsbank des Europarats (CEB) und der italienischen Regierung als Entschädigung für Wohnraum erhalten, der infolge der russischen Aggression zerstört wurde. Dies teilte Ministerpräsident Serhij Korezkyj am Samstag, dem 3. Oktober, mit.

Seinen Angaben zufolge werden die Mittel für Wohnraumgutscheine im Rahmen des Programms „eWiederaufbau“ verwendet. „Dadurch können rund 2.200 ukrainische Familien, die ihre Häuser verloren haben, mit neuem Wohnraum versorgt werden“, erklärte Korezkyj.

Er fügte hinzu, dass dies die erste Tranche der zusätzlichen 100 Millionen Euro im Rahmen des HOME-Projekts sei, die die Ukraine mit ihren Partnern während der URC-2026 in Danzig vereinbart habe.

Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts bereits 200 Millionen Euro mobilisiert und mehr als 6.000 Wohnzertifikate finanziert.

Zuvor hatte Japan die Einrichtung eines Koordinierungsrats für den Wiederaufbau der Ukraine angekündigt. Italien investiert seinerseits 200 Millionen Euro in den Wiederaufbau des von Russland zerstörten ukrainischen Stromnetzes.

In der Region Kiew wurde ein Betrugsfall im Zusammenhang mit „e-Wiederaufbau“ in Höhe von 25 Millionen Hrywnja aufgedeckt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.